

Basel, den 9. Juli 1937
40 Elisabethenstrasse

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich habe allen Grund Ihnen herzlich dafür zu danken, dass ich Teil nehmen durfte an Ihrem Mittwoch-Kolleg für Nichttheologen. Es liegt mir viel daran Ihnen zu sagen, wie wichtig es für uns ist, dass uns mit den Methoden der Theologie der Zugang zu unserer Glaubenslehre eröffnet wird. Wir sind auf solchen Beistand dringend angewiesen. Ich will mich noch mit dem Wunsche vorwagen, dass Sie auch künftig gelegentlich/^{sich}der Laien annehmen in einer Weise wie dieses Sommersemester.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Rudh Spizer.